

28.06.2012 – 13:00 Uhr

OrangeCinema 2012: Das Kino am See öffnet seine Tore wieder*Zürich (ots) -*

Es ist wieder soweit: Vom 19. Juli bis 19. August verwandelt sich das Zürichhorn zum Schauplatz cineastischer und kulinarischer Spitzenklasse. Das Programm umfasst exklusive Vorpremieren, weniger bekannte Leinwandperlen - und wie gewohnt ein kleines Schlaraffenland.

Bereits zum 24. Mal wird sich am Abend des 19. Juli die riesige Leinwand am Zürichhorn zur ersten Filmvorstellung für ein vierwöchiges Filmspektakel erheben, vor hunderten vorfreudigen Augenpaaren, im Hintergrund die einmalige Kulisse des Sees und der Voralpen. In einem Wort: OrangeCinema.

Deutschschweizer Erstaufführung von Christoph Schaub's neuem Film «Nachtlärm» Der Schweizer Autor Martin Suter hat schon für «Giulias Verschwinden» ein beeindruckendes Drehbuch verfasst - nun ist «Nachtlärm» fertig

geworden und feiert am OrangeCinema Deutschschweizer Erstaufführung, in Anwesenheit von Regisseur Christoph Schaub und die Schauspieler um Alexandra Maria Lara. Mit Sebastian Blomberg spielt sie ein Paar, das seine Beziehung mit einem Baby retten wollte. Doch der kleine Tim nervt seine Eltern massiv. Als ihr Auto geklaut wird und damit ihr Baby, beginnt eine spannende Jagd - nicht zuletzt nach einer schon fast verlorenen Liebe.

«Intouchables» mit 30 zusätzlichen Behindertenplätzen

Die rührende Geschichte «Intouchables» führt zwei völlig unterschiedliche Charaktere zusammen: Einen gelähmten Adligen mit Querschnittslähmung und einen schwarzen Arbeitslosen, der ihn pflegen soll, gespielt von Omar Sy, der irgendwann im Film sagt: «Das ist längst mehr als ein Job!» Für diesen Film werden mit freundlicher Unterstützung der Zürcher Kantonalbank 30 zusätzliche Rollstuhlplätze vorbereitet und 2 Franken pro Eintrittskarte gehen an die Behindertenorganisation Procap Schweiz. Anmoderiert wird der Film von dem Filmexperten Alex Oberholzer, der selbst mit einer Mobilitätsbehinderung lebt. Die Zürcher Kantonalbank offeriert im übrigen 50 Freikarten für Begleitpersonen von Zuschauern mit Handicap.

Das ultimative Filmerlebnis: Charlie Chaplin mit Live-Orchester

Der Charlie-Chaplin-Stummfilm «City Lights», erstmals aufgeführt 1931 in Los Angeles, erzählt die höchst abenteuerliche Geschichte eines Wanderarbeiters, der sich in ein blindes Blumenmädchen verliebt, das ihn für einen reichen Mann hält, und dann einem echten Millionär das Leben rettet. Nach einigen Verwerfungen finden die beiden zusammen.

Zu diesem Werk komponierte Chaplin die Musik und am OrangeCinema spielt sie das Sinfonieorchester Basel unter der Leitung von Dirk Brossé. Schon vor zwei Jahren hat die Kombination aus Stummfilm und Liveorchester das OrangeCinema Publikum zutiefst berührt, und es ist sicher nicht übertrieben, wenn man behauptet, dass dies heuer wieder geschehen wird.

Hoher Besuch im OrangeCinema: Das Zurich Film Festival

Bereits seit fünf Jahren ist das Zurich Film Festival Partner von OrangeCinema. Diesmal zeigt das ZFF den iranischen Erstlingsfilm «Circumstance», der am letzten ZFF im Internationalen Wettbewerb lief. Der preisgekrönte Spielfilm, der am 31. Juli zu sehen ist, erzählt von den Schwierigkeiten einer jungen lesbischen Liebe im heutigen Teheran. Die Regisseurin Maryam Keshavarz, die auch das Drehbuch geschrieben hat, wird zur Vorführung anwesend sein.

Erneut mitreissende Vorpremieren am Zürichhorn

Wie jedes Jahr werden auch diesmal einige heiss erwartete Werke zuerst am OrangeCinema gezeigt, bevor sie in den regulären Kinos Premiere feiern. Dazu zählen die eindruckliche Parallelgeschichte «360» mit Anthony Hopkins und Jude Law, in der ein Mann auf einer Geschäftsreise untreu wird und damit eine Kette von Ereignissen auslöst, und die für die Goldene Palme in Cannes nominierte Verfilmung des gleichnamigen Kultromans «On the Road» von Jack Kerouac: Ein Schriftsteller, ein Ex-Häftling und dessen verführerische Frau brausen auf der Landstrasse in eine leidenschaftliche Ungewissheit. Auch die Familienkomödie «Our Idiot Brother» und die Komödie «Starbuck» über einen ewigen Junggesellen, der dank seinen Samenspenden über 500 Kinder hat, sind dabei, ebenso der neue Woody-Allen-Film «To Rome with Love».

Im weiteren darf man sich auf den dritten Einsatz der «Men in Black» freuen, die schon wieder die Welt vor gemeinen Ausserirdischen retten müssen. Diesmal soll's nicht nur dem Weltfrieden an den Kragen gehen, sondern auch dem Leben der von Will Smith und Tommy Lee Jones dargestellten Agenten. Weiter: «The Dictator», «The Artist», «Safe House» und Almodóvars «La piel que habito». Shooting-Star Ryan Gosling ist gleich in zwei Werken vertreten: In «Drive» spielt er einen Stuntfahrer, der sein Einkommen mit Fluchtfahrten aufbessert und zwischen die Fronten rivalisierender Verbrecher gerät. In «The Ides of March» tritt er als Wahlhelfer eines von George Clooney dargestellten Präsidentschaftskandidaten auf. Auch hier läuft nicht alles nach Plan.

Und auch dieses Jahr gibt es wieder eine Family Night mit dem speziellen Rahmen für Familien und kostenlosen Tickets für Kinder bis 12 - offeriert von Orange. Gezeigt wird «Ice Age 4 - Voll verschoben», das neue Abenteuer des Urzeit-Nagers Scrat.

«Der Verdingbub» an der UNICEF Night

An der UNICEF Night wird der Film «Der Verdingbub» gezeigt, die Geschichte von Max, der endlich zu einer richtigen Familie gehören möchte, auf einem Bauernhof als Verdingbub jedoch nur Demütigung erfährt. Einzig beim Handorgelspiel lebt er auf. Ein aufwühlendes Drama über ein dunkles Kapitel der Schweizer Geschichte.

Zehn Prozent der Einnahmen aus der UNICEF Night finanzieren das Programm «Ein Lehrerseminar für Malawi». In

dem verarmten afrikanischen Land fehlen derzeit 30'000 Lehrpersonen. Die UNICEF will mit ihrem Programm wenigstens 540 Ausbildungsplätze schaffen. Beim Ticketkauf ist ein freiwilliger Aufpreis von 5 Franken möglich, der direkt in das Programm fliesst.

Konsequent umweltfreundlich

Die Organisatoren des OrangeCinema schenken dem Thema Umweltschutz besondere Beachtung. Die gesamte Anlage bezieht Ökostrom, und neben einem bewährten Abfalldepotsystem tragen auch Mehrweggeschirr und -gläser zum Umweltschutz bei. OrangeCinema kompensiert zudem den CO2-Ausstoss der Veranstaltung über die Non-Profit-Stiftung myclimate mit einem namhaften Betrag. Schliesslich gilt die Eintrittskarte als VBZ-Tageskarte, sodass das Auto zuhause bleiben kann.

Bequem auf dem Laufenden bleiben

Vom 19. Juli bis 19. August werden auf Facebook (www.facebook.com/OrangeCinemaZurich) täglich Tickets verlost. Auf Twitter (www.titter.com/OrangeCinema) liefert OrangeCinema zudem laufend Updates zum Geschehen vor und hinter den Kulissen des Filmfestivals. Informationen zu Filmprogramm, Gastroangebot, Location, Wetter und Ticketbezug werden über eine eigene OrangeCinema App angeboten.

Tickets online und am Schalter

Eintrittskarten für die 1'694 Sitzplätze sind ab 9. Juli 2012 ab 12.30 Uhr erhältlich: online auf www.orangecinema.ch, im OrangeCinema Tickethäuschen am Bellevue, an allen Starticket-Verkaufsstellen sowie in begrenzter Anzahl an der Abendkasse, die wie die Restaurants um 19 Uhr ihre Türen öffnet.

Ein Ticket kostet 22 Franken, im Preis inbegriffen sind ein «Ovomaltine Crunchy Ice» und eine Tageskarte für die ZVV-Zone 10. «Orange Young» Kunden erhalten Fr. 6.- Vergünstigung. Dienstagsaktion: Jeden Dienstag erhalten Orange-Kunden zwei Tickets zum Preis von einem. Weitere Infos zu den Preisen: www.orangecinema.ch

Mobile Tickets via Starticket-App

Um den Filmfestivalfreunden den Weg ins OrangeCinema noch leichter zu machen, können die Eintrittskarten direkt über die Starticket-App bezogen werden. Und das Mobile-Ticket von Starticket - auf dem Handy abrufbar - gewährt zudem direkten Einlass. (<http://itunes.apple.com/ch/app/starticket/id338087990?mt=8>)

www.orangecinema.ch

www.facebook.com/OrangeCinemaZurich

<http://itunes.apple.com/app/orangecinema/id319335926?mt=8>

Flickr Galerie mit Filmplakaten und Szenenbilder:

<http://www.flickr.com/photos/orangecinema/sets/72157630314938878/>

Flickr Galerie mit Impressionen zur Veranstaltung:

<http://www.flickr.com/photos/orangecinema/sets/72157627019825982/>

Kontakt:

Adrian Erni
Communication & Consulting
Tel.: +41/44/382'36'55
Mobile: +41/79/464'64'59
E-Mail: adrian@adrianerni.ch

Medieninhalte



OrangeCinema Zürich - Zürichhorn, Blick auf die Leinwand / Weiterer Text ueber
ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe:
"ots.Bild/OrangeCinema".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004665/100720994> abgerufen werden.